

Es liegt Kraft in dem Warten auf den Herrn

Einleitung

- Wer wartet schon gerne?
- ...Corona / Lockdown / Impfstoff
- ... Warteraum beim Arzt// Warten auf den Bus// Warten bis das Mittagessen fertig ist...
- Wer wartet schon gerne? (vllt lässt man gerne auf sich warten... aber warten im Allgemeinen ist eher negativ besetzt.
- Ich habe noch niemanden getroffen, der zu mir gesagt hat: „Heiko, als Warten, dass ist mein Hobby!“
- Die Bibel greift den Zustand des Wartens auf. Das Warten hat auch für sie Realität... mit allen dazugehörigen Nuancen... das ungeduldige Warten, das respektvolle Warten (bis zum Beispiel der andere ausgeredet hat), das nervenaufreibende Warten...
- Alle Färbungen des Wartens haben aber eines gemeinsam: Sie laufen immer auf ein Ereignis hin. Auf einen Endpunkt bei dem das Warten aufhört. Das Warten als solches steht immer in Verbindung mit seiner Beendigung. Und so bestimmt der Endpunkt/das erhoffte oder wissentliche eintreffende Ereignis am Ende des Wartens, wie wir die Wartezeit empfinden und gestalten!
- Ich möchte mit euch heute ein besonderes Warten betrachten, dass Auswirkungen auf alle anderen Nuancen des Wartens hat.
- Die Bibel spricht von dem Warten auf den Herrn! (Wartezeit // Ereignis)

Ich möchte euch dazu ein paar Bibelverse vorlesen.

Sei stille dem HERRN und warte auf ihn.

Psalm 37,7

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoffnung wird verloren sein.

Sprüche 10,18

Ich aber will auf den HERRN schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.

Micha 7,7

Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!**Psalm 27:14**

In all diesen Bibelstellen geht es um das Warten auf den Herrn. In den Bibelstellen ist das Ereignis des Wartens immer der Handelnde Gott.

Ich möchte mit euch darüber nachdenken

- Was dieses Warten auf den Herrn eigentlich beabsichtigt
- Warum eine solche Kraft darin liegt
- Und wie dieses Warten Anwendung in unserem Alltag finden kann

Dazu habe ich euch zunächst ein Seil mitgebracht

- Das hebräische Wort warten (oder von Luther auch bewusst gerne mit „harren“ wiedergegeben) ist mit einer Handlung aus dem Alltag der damaligen hebräischen Kultur verknüpft. Das Hebräische ist eine bildhafte Sprache/ eine handlungsorientierte Sprache und so stehen hinter hebräischen Verben meist anschauliche Bilder.
 - Hinter dem Wort „harren“, steht die Tätigkeit, mehrere Stränge zusammenzufassen und zu einem festen Seil zu flechten.
 - Dieses Bild bringt uns die Absicht des Wartens auf den Herrn näher.
 - Wir tendieren dazu in den unterschiedlichsten Lebenssituationen nur einen einzelnen Strang zu betrachten. Wir sehen vllt eine Herausforderung, sehen ein Problem, sind vor eine Schwierigkeit gestellt... Oder aber sehen vllt in dem ein oder anderen eine Chance, die es zu ergreifen gilt... Das alles steht für den einzelnen Strang... Das Warten auf den Herrn führt uns stattdessen zu einer anderen Perspektive. Nicht nur den einzelnen Strang sehen, sondern erkennen, dass viele Stränge miteinander verflochten sind. Das alles mit einander verbunden ist. Es hilft nicht, sich an dem einen Strang abzuarbeiten. Der einzelne Strang ist auch nicht stabil genug um dich zu halten. Nein, der einzelne Strang ist eingebettet in eine Vielzahl von Strängen, die von Gott zu einem festen Seil geflochten werden.
 - Das Harren auf den Herrn hat zum Ziel, dass du eine Gesamtschau/ eine Vogelperspektive auf deine momentane Situation erlangst und auf dein Leben als solches. Diese Gesamtschau hat dabei aber nicht die Beantwortung der Warum-Fragen zum Ziel, sondern vielmehr das Vertrauen zu Gott, dass er den Überblick hat. Dass er versorgt. Dass er keine Fehler macht. Dass er es gut mit mir meint.
 - Beim Harren auf den Herrn zoomst du mit der Kamera von der Nahaufnahme eines einzelnen Strangs raus auf das Gesamtbild eines Seiles.
- Ich möchte euch das deutlich machen an drei Beispielen die

exemplarisch für eine Vielzahl von unterschiedlichsten Wartezeiträumen stehen.

Warten wenn es um meine Pläne geht

Ich denke an König David, der vllt mit 15 Jahren zum König gesalbt wurde... aber es vergingen Jahre bis er tatsächlich König wurde und das mit allen Höhen und Tiefen. Saul war noch König.

Es ist bemerkenswert wie David in diesem Zeitraum des Wartens umgeht?

- David bleibt demütig
- David bleibt geduldig
- David vertraut auf Gott

David macht das alles nicht mit links... er zweifelt, er ringt, seine Gefühle fahren Achterbahn... Aber er hält an Gott fest. Er harrt auf den Herrn und wo seine Gefühle einen anderen Weg einschlagen wollen, da befiehlt er seiner Seele auf den Herrn zu harren! In dem Wissen... Gott weiß was er tut. Gott hat eine Gesamtschau. Er sieht das Seil. Und es geht nicht um Davids Zeitplan sondern um Gottes Zeitplan.

Und bei all den Erfahrung in der Wartezeit wird David noch ganz nebenbei geschult für seine Zeit als König. Höhen und Tiefen, alles dient ihm zum Besten.

Anwendung für uns:

- Karriereplan (manche Dinge kannst du nicht erzwingen)
- Mache aus deinem Karriereplan einen Berufungsplan
- Bei allen Dingen die du in deinem Leben erreichen willst... Harre auf den Herrn. Warte auf sein Handeln. Auf sein Türöffnen und schlag nicht alle verschlossenen Türe mit dem Vorschlaghammer ein. Erzwinge nicht unnötig Dinge.
- Ein Geduldiger ist besser als ein Starker
und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte einnimmt.
Sprüche 16:32
- Wer geduldig ist, der ist weise;
wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.
Sprüche 14:29

Warten wenn es um meine Sehnsüchte geht

Ich denke an Sara und Abraham

- Sara hat Sehnsucht ein Kind Abraham zu schenken
- Und da steht ja auch die Verheißung von Gott im Raum
- Aber irgendwie scheint es Sara nicht schnell genug zu gehen (und auch

vollverständlich, Sara ist bereits eine alte Frau, nicht mehr im gebärfähigen Alter)

- Sara entscheidet die Sache selbst in die Hand zu nehmen
- Sara lässt Abraham mit Hagar schlafen
- Als dann Ismael geboren wird, ist aber nicht alles in Butter, sondern Neid schleicht sich ein und Hagar schaut sogar abwertend auf Sara herab. Tag für Tag vergeht. Kaum auszuhalten. Daraufhin muss Hagar fliehen und Sara gibt noch Abraham die Schuld für alles.
- Gott bringt das alles wieder ins Lot...
- Und zudem hält er sein Versprechen und schenkt Sara einen Sohn.
- Es hätte Sara gut getan, hätte Sara um die Zoom-Taste gewusst und sich im Vertrauen an dem von Gott geflochtenen Seil orientiert.

Anwendung für uns:

- Wir alle haben Sehnsüchte (ob im Bereich der Familienplanung, ob beim Wunsch nach einem Partner, ob beim Wunsch nach Dingen, die wir für unser Leben als wichtig erachten...
- Es geht darum die Sehnsüchte vor Gott zu bringen und nicht unser eigenes Ding durchzuziehen.

- Bei all deinen Sehnsüchten

Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. Ich danke dir ewiglich, denn du hast es getan. Ich will harren auf deinen Namen vor deinen Heiligen, denn er ist gut.

Psalm 52,10.11

- Vertraue dich Gott und seiner Gesamtschau für dein Leben an.

Warten wenn es mir nicht gut geht

Ich denke an Hiob

- Hiob geht durch eine schwere Zeit des Leids
- Das Buch Hiob gibt keine abschließende Antwort auf die Frage: Warum Gott Leid zulässt? Die Frage wird von Hiob und seinen Freunden diskutiert und verknüpft sich dann mit den Fragen nach Gottes Gerechtigkeit und seiner Weisheit.
- Am Ende des Buches wird dann zur Frage nach dem Leid in dieser Welt deutlich, dass wir in einer wunderbaren Welt leben, die im Moment aber nicht dafür ausgelegt ist, Leid zu verhindern.
- Doch in dieser Welt, verbunden mit allem Leid, lädt Gott, der weise und gerecht ist, den Menschen ein, ihm zu vertrauen.
- Hiob erlebt eine Achterbahn der Gefühle... aber er harrt aus... er wendet sich Gott zu und wirft sein Vertrauen auf ihn und seine Gesamtschau.

Anwendung für uns:

- Hebräer 10,35: Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.
- Dies gilt für alle Krisenzeiten in unserem Leben
- In diesen Zeiten dürfen wir wissen:
- Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
Jesaja 40,31
- Darin liegt eine Zusage für deine gegenwärtige Situation

Das mit dem Warten will gelernt sein.

- Warten, wenn es um meine Pläne geht
- Warten, wenn es um meine Sehnsüchte geht
- Warten, wenn es mir nicht gut geht

Die drei Beispiele von David, Sara und Hiob belegen zu was das Warten auf dem Herrn angelegt ist. Es soll in eine neue Wahrnehmung der Dinge führen und zu einem segensreichen Annehmen von Situationen und Lebensumständen.

Wir sind eingeladen in eine solche Haltung des Wartens einzutauchen und dabei die Kraft zu entdecken, die sich darin und dadurch entfaltet.

Denn im Warten auf den Herrn,
trete ich zurück und lasse dem Raum, der kraftvoll ist.

Im Warten auf den Herrn schaue ich von mir weg, hin zu Gott.

Im Warten auf den Herrn lerne ich Gott zu vertrauen und lerne Geduld. Mein Charakter wird geformt.

Dieses Warten besteht also nicht aus einer gleichgültigen Passivität. Nein! Dieses Warten erwartet Gottes Reden, Handeln und Eingreifen.

Das Harren auf den Herrn sucht die Nähe Gottes und lässt sich von ihr zweckfrei erquicken und durch die Zeit des Wartens tragen.

Ich möchte mit einem Bild schließen.

Das hebräische Wort harren lässt sich auch mit der Handlung einer Spinne verknüpfen.

- Unsere Berufung deutlich machen am Beispiel der Spinne und ihrem

Netz

- Wir sind berufen auf den Herrn zu warten, weil dann zusammenkommt was zusammengehört – das macht uns das Bild der Spinne deutlich
- Deshalb liegt in dem Harren auf den Herrn eine solche Kraft.

Wir sind berufen auf den Herrn zu harren, weil wir auf sein Handeln angewiesen sind

Du bist angewiesen auf Gottes Handeln in deinem Leben. Das Momentum, in dem die Beute in das Netz eingeht, das kann die Spinne nicht kreieren.

Genauso wenig kannst du den handelnden Zeitpunkt Gottes kreieren. Aber du bist berufen erwartungsvoll und engagiert mit Gottes Handeln zu rechnen.

Harren auf Gott beinhaltet keine gleichgültige Passivität deinerseits. Das

Warten auf den Herrn ist ein erwartungsvolles, kraftvolles und zuversichtliches Warten. Das Warten auf den Herrn spendet Trost.

Ich lade dich nun ein vor Gott zu kommen und in dem anschließenden Lied vor ihm zur Ruhe zu kommen und deine momentane Situation vor ihn zu bringen.

Der Liedtext hat Psalm 130 zur Grundlage. Da heißt es:

Ich harre des HERRN, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen

Psalm 130,6.5

Ich bete mit uns!